

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **5.** Sitzung  
**des Kreistages**  
(XV. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **14.07.2010**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)  
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:20 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **• CDU-Fraktion**

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Herr Volker Bäumken
4. Frau Irmintrud Berger
5. Frau Barbara Brand
6. Herr Andreas Buchartz
7. Herr Heiner Cölln
8. Herr Hans Ludwig Dickers
9. Herr Heijo Drießen
10. Herr Karl-Heinz Ehms
11. Herr Reiner Geroneit
12. Herr Prof. h.c. (BG) Dr. med. Klaus Goder ab 15.15 Uhr, bis 18.00 Uhr
13. Frau Helga Hermanns bis 18.05 Uhr
14. Herr Gerhard Heyner
15. Herr Norbert Kallen
16. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
17. Herr Willy Lohkamp
18. Frau Ursel Meis
19. Herr Werner Moritz
20. Bertram Graf von Nesselrode
21. Frau Sabine Prosch
22. Frau Angelika Quiring-Perl

23. Herr Franz-Josef Radmacher
24. Herr Bernd Ramakers
25. Herr Karl-Heinz Schnitzler
26. Frau Petra Schoppe
27. Herr Antonius Suppes
28. Herr Wolfgang Wappenschmidt
29. Herr Dieter Welsink
30. Herr Thomas Welter
31. Frau Maria Widdekind
32. Frau Birte Wienands
33. Herr Dr. Christian Will

### • SPD-Fraktion

34. Herr Denis Arndt
35. Herr Udo Bartsch
36. Herr Udo Bernards entschuldigt
37. Herr Horst Fischer entschuldigt
38. Herr Harald Holler
39. Frau Doris Hugo-Wisseemann
40. Herr Stephan Ingenhoven
41. Herr Dieter Jüngerkes
42. Herr Manfred Kauertz
43. Herr Bernd Kehrberg
44. Herr Wilhelm Küpper
45. Herr Martin Mertens
46. Herr Erwin Popien
47. Herr Reinhard Rehse
48. Herr Rainer Schmitz
49. Frau Gertrud Servos
50. Herr Rainer Thiel

### • FDP-Fraktion

51. Herr Walter Boestfleisch
52. Herr Jan Christopher Cwik entschuldigt
53. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai MdB
54. Herr Franc J. Dorfer
55. Herr Rolf Kluthausen
56. Herr Michael Riedl
57. Herr Dirk Rosellen
58. Frau Juliane Schlienkamp
59. Herr Sven Weber

### • Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

60. Herr Erhard Demmer
61. Herr Dieter Dorok
62. Herr Manfred Haag bis 18.05 Uhr
63. Herr Martin Kresse
64. Herr Hans Christian Markert MdL entschuldigt
65. Frau Susanne Schöttgen
66. Frau Angela Stein-Ulrich
67. Frau Susanne Stephan-Gellrich

---

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 68. Herr Jürgen Güsgen
- 69. Herr Erwin Hartmann
- 70. Frau Gabriele Parting
- 71. Herr Carsten Thiel

- **Die Linke**

- 72. Herr Harald Farle
- 73. Herr Hans-Wilhelm Grütjen

- **Zentrum**

- 74. Herr Gerhard Woitzik bis 18.13 Uhr

- **Bürgerbewegung pro NRW**

- 75. Herr Daniel Mike Schöppe

- **Verwaltung**

- 76. Herr Ingolf Graul
- 77. Herr Siegfried Henkel
- 78. Herr Elmar Hennecke
- 79. Frau Ulrike Holz
- 80. Herr Reinhold Jung
- 81. Herr Tillmann Lonnes
- 82. Herr Karsten Mankowsky
- 83. Herr Nicolas March
- 84. Herr Martin Meisel
- 85. Herr Johannes Nordmann
- 86. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

- **Schriftführer/in**

- 87. Frau Annika Böhm

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	6
2.	Verpflichtung und Einführung eines neuen Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/0614/XV/2010.....	7
3.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien .....	7
3.1.	Anträge zur Umbesetzung Vorlage: 010/0513/XV/2010.....	7
3.2.	Umbesetzung des Aufsichtsrates der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH Vorlage: 61/0555/XV/2010.....	9
4.	Feststellung des Jahresabschlusses 2008, Verwendung des Jahresüberschusses und Entlastung des Landrates Vorlage: 014/0566/XV/2010.....	10
5.	Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Abs. 1-3 GemHVO NRW vom Haushaltsjahr 2009 nach 2010 im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 Vorlage: 20/0515/XV/2010.....	10
6.	Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung/Aufwendung gem. § 83 GO NW hier: Erstellung einer Bodenfunktionsbewertungskarte Vorlage: 20/0600/XV/2010.....	10
7.	Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 20/0603/XV/2010.....	11
8.	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/0558/XV/2010.....	12
9.	Kreisentwicklungskonzept - Mitgliedschaft des Rhein-Kreises Neuss mit den Parkanlagen Zons und Sinsteden im European-Garden-Heritage Network - EGHN - Europäisches Gartennetzwerk Vorlage: 40/0517/XV/2010.....	12
10.	8. Änderung des Landschaftsplanes Rhein-Kreis Neuss, Teilabschnitt I - Neuss - hier: Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie Satzungsbeschluss durch den Kreistag Vorlage: 61/0520/XV/2010.....	13
11.	Inhouse-Vergabe zur Erbringung der Betriebsleistungen auf der Linie S28 (Regio-bahn) Vorlage: 61/0571/XV/2010.....	13
12.	Neufassung der Sportförderrichtlinien Vorlage: 52/0385/XV/2010.....	14

---

13.	1. Änderung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) - Energieversorgung - Vorlage: 61/0593/XV/2010.....	15
14.	Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen.....	15
14.1.	Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses KA/20100421/Ö10 vom 21.04.2010 über den Neubau einer Ringerhalle Vorlage: 52/0526/XV/2010.....	15
14.2.	Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Kreisausschusses vom 16.06.2010 über die Einrichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufsbildungszentren Neuss-Hammfeld und Neuss-Weingartstraße Vorlage: 40/0567/XV/2010.....	16
15.	Neuorganisation der ARGE Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 50/0570/XV/2010.....	17
16.	Anträge.....	19
17.	Mitteilungen .....	20
17.1.	Classic days.....	20
17.2.	Fairtrade.....	20
17.3.	Sitzung der Grundwasserkommission am 14.04.2010 .....	20
17.4.	Großschadensereignisse im Rhein-Kreis Neuss.....	20
18.	Anfragen .....	20
19.	Einwohnerfragestunde .....	21

## 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreistag beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Er wies auf die nachgeschickte Erweiterung und Ergänzung der Tagesordnung hin.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

Zu TOP 3.1. Anträge zur Umbesetzung	Antrag der AWO Ortsverein Neuss e.V. ☒  Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen ☒
Zu TOP 14.2 Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Kreisausschusses vom 16.06.2010 über die Einrichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufsbildungszentren Neuss-Hammfeld und Neuss-Weingartstraße	Vorlage der Verwaltung ☒
Zu TOP 15 Neuorganisation der ARGE	Beschlussempfehlung der Verwaltung ☒  Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen ☒
Zu TOP 17 Mitteilungen	Haushalt 2010  Flyer „Informationen zum Haushaltsplan 2010“ mit beiliegender CD  Verfügung der Bezirksregierung zur Haus- haltssatzung 2010 ☒  Einladung zu den „Classic days“
Zu TOP 1 nöt Jahresabschluss 2009 der Verwaltungsgesell- schaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH	Geschäftsbericht
Zu TOP 1 der Gesellschafterversammlung	Geschäftsbericht

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **2. Verpflichtung und Einführung eines neuen Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/0614/XV/2010**

### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass Frau Johanna Scharfenberg durch Verzicht aus dem Kreistag ausgeschieden und Herr Manfred Haag als Vertreter in den Kreistag nachgerückt sei. Daraufhin bat er die Kreistagsabgeordneten sich von den Plätzen zu erheben und las die folgende Verpflichtungsformel vor, die von Kreistagsabgeordneten Manfred Haag bestätigt wurde:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

Zu Ehren der Kreistagsabgeordneten Angelika Quiring-Perl (25-jährige Kreistagszugehörigkeit) und Franz-Josef Radmacher (35-jährige Kreistagszugehörigkeit) hielt er die als **Anlage** beigefügte Rede. Anschließend händigte er Frau Angelika Quiring-Perl Urkunde und Geschenk aus.

## **3. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien**

### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke stellte dem Kreistag den neuen Dezernenten Nicolas March vor, der seit dem 01.07.2010 das Dezernat VI (Technik) leitet.

### **3.1. Anträge zur Umbesetzung Vorlage: 010/0513/XV/2010**

#### **KT/20100714/Ö3.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig folgende Ausschussumbesetzungen:

#### **Berufsschulbeirat**

Der **Kreistagsabgeordnete Michael Riedl** (FDP) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Michael Johannknecht **ordentliches Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Jörg Löhler** (FDP) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Michael Riedl **stellvertretendes Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Manuel Weuffen **stellvertretendes beratendes Mitglied**.

#### **Betriebsausschuss Seniorenhäuser**

Die **sachkundige Bürgerin Marion Teegelbekkers** (FDP) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Heinz Willi Schnitzler **ordentliches Mitglied**.

Die **sachkundige Bürgerin Lioba Walter-Riedl** (FDP) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Marion Teegelbekkers **stellvertretendes Mitglied**.

**Finanzausschuss**

Der **Kreistagsabgeordnete Manfred Haag** (Bündnis 90/Die Grünen) wird weiteres **stellvertretendes Mitglied**.

**Gemeinschaftswerk Natur und Umwelt RKN e.V.**

Die **Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Johanna Scharfenberg **stellvertretendes Mitglied**.

**Jugendhilfeausschuss**

**Herr Rene Korte** (Vertreter der Sportjugend im Kreissportbund Neuss e.V.) wird anstelle von Frau Marina Landwehrs **beratendes Mitglied**.

**Frau Vanessa Knoke** (Vertreterin der Sportjugend im Kreissportbund Neuss e.V.) wird anstelle von Frau Anita Michalsky **stellvertretendes beratendes Mitglied**.

**Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss**

Der **sachkundige Bürger Michael Johannknecht** (FDP) scheidet als **stellvertretendes Mitglied** aus.

Der **Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Hans Christian Markert **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Hans Christian Markert** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer **stellvertretendes Mitglied**.

Die Position der ausgeschiedenen **Kreistagsabgeordneten Johanna Scharfenberg** (Bündnis 90/Die Grünen) als **stellvertretendes Mitglied** bleibt vakant.

**Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn**

Die **Kreistagsabgeordnete Susanne Schöttgen** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Johanna Scharfenberg **ordentliches Mitglied**.

**Personalausschuss**

Die **Kreistagsabgeordnete Angela Stein-Ulrich** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Hans Christian Markert **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Hans Christian Markert** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Angela Stein-Ulrich **stellvertretendes Mitglied**.

**Planungs- und Umweltausschuss**

Die **Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Johanna Scharfenberg **stellvertretendes Mitglied**.

**Rechnungsprüfungsausschuss**

Der **Kreistagsabgeordnete Manfred Haag** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Hans Christian Markert **stellvertretendes Mitglied**.

**Schulausschuss**

Der **Kreistagsabgeordnete Michael Riedl** (FDP) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Michael Johannknecht **ordentliches Mitglied**.



Der **Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Manuel Weuffen **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Martin Kresse** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Johanna Scharfenberg **stellvertretendes Mitglied**.

Die **Kreistagsabgeordnete Angela Stein-Ulrich** (Bündnis 90/Die Grünen) wird weiteres **stellvertretendes Mitglied**.

#### **Segelflugplatzgesellschaft mbH Grevenbroich, Aufsichtsrat**

Die **Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Johanna Scharfenberg **stellvertretendes Mitglied**.

#### **Sozial- und Gesundheitsausschuss**

Der **sachkundige Bürger Karlheinz Meyer** (FDP) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Josef Otulak **stellvertretendes Mitglied**.

**Frau Gabriele Möller** (Vertreterin der AWO Ortsverein Neuss e.V.) wird anstelle von Herrn Helmut Knäpper **stellvertretendes beratendes Mitglied**.

#### **Sportausschuss**

Der **sachkundige Bürger Heinz-Peter Korte** (CDU) wird weiteres **stellvertretendes Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten Johanna Scharfenberg **ordentliches Mitglied**.

Die **Kreistagsabgeordnete Angela Stein-Ulrich** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer **stellvertretendes Mitglied**.

Die **Kreistagsabgeordnete Susanne Schöttgen** (Bündnis 90/Die Grünen) wird weiteres **stellvertretendes Mitglied**.

#### **Verwaltungsrat TZ Glehn**

Der **Kreistagsabgeordnete Manfred Haag** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Martin Kresse **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Martin Kresse** (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Manfred Haag **stellvertretendes Mitglied**.

### **3.2. Umbesetzung des Aufsichtsrates der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH**

**Vorlage: 61/0555/XV/2010**

#### **KT/20100714/Ö3.2**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig, den Allgemeinen Vertreter des Landrates, Herrn

Jürgen Steinmetz in den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH zu entsenden.

**4. Feststellung des Jahresabschlusses 2008, Verwendung des Jahresüberschusses und Entlastung des Landrates**  
**Vorlage: 014/0566/XV/2010**

**KT/20100714/Ö4**

**Beschluss:**

1. Der Kreistag stellte einstimmig gemäß § 95 Abs. 1 und § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 53 Abs. 1 KrO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2008 in der Fassung vom 21.05.2010, die der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und der Rechnungsprüfung zugrunde lag, fest.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.076.712,35 € wird einstimmig gem. § 96 Abs. 1 GO NRW der allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Die Kreistagsmitglieder sprachen einstimmig gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat für das Haushaltsjahr 2008 uneingeschränkt Entlastung aus.

**5. Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Abs. 1-3 GemHVO NRW vom Haushaltsjahr 2009 nach 2010 im Rahmen des Jahresabschlusses 2009**  
**Vorlage: 20/0515/XV/2010**

**KT/20100714/Ö5**

**Beschluss:**

Der Kreistag nahm einstimmig die gemäß § 22 Abs. 4 Gemeindehaushaltsverordnung NRW vorgelegte Übersicht der nach § 22 Abs. 1-3 Gemeindehaushaltsverordnung NRW vorgenommenen Ermächtigungsübertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Haushaltsjahres 2010 zur Kenntnis.

**6. Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung/Aufwendung gem. § 83 GO NW hier: Erstellung einer Bodenfunktionsbewertungskarte**  
**Vorlage: 20/0600/XV/2010**

**KT/20100714/Ö6**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW für das laufende Haushaltsjahr im Produkt 140.561.011 „Bodenschutz, Schutz vor altlastenbedingten Gefahren und Vorsorge“ außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 34.000,-- € für das Projekt „Erstellung einer Bodenfunktionsbewertungskarte“.

Die Deckung ist im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet durch Mehrerträge und Mehreinzahlungen aus einer Landeszuweisung in Höhe von 27.200,-- € sowie durch Minderaufwendungen und Minderauszahlungen für Maßnahmen des Bodenschutzes in Höhe von 6.800,-- €.

## **7. Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 20/0603/XV/2010**

### **KT/20100714/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig folgende

### **Änderungssatzung zur Allgemeine Gebührensatzung des Rhein-Kreises Neuss vom 22.12.1999**

Aufgrund des § 5 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 in der geltenden Fassung (GV. NRW. S. 646/SGV. NRW. 2021), der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 in der geltenden Fassung (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), des Heimgesetzes vom 7. August 1974 in der geltenden Fassung (BGBl. I S. 1873), des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23. September 1995 in der geltenden Fassung (SGV. NRW. 91), des § 36 a des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft des Landes Nordrhein-Westfalen vom 21. Juli 2000 in der geltenden Fassung (GV. NRW. S. 568) sowie des Telekommunikationsgesetzes vom 25. Juli 1996 in der geltenden Fassung (BGBl. I S. 1120, 2521, 2544) beschließt der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss folgende Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung vom 21.12.1999:

#### **§ 1**

- (1) Im Gebührentarif wird die Ziffer 1.9 zur Ziffer 1.10.
- (2) Folgende neue Ziffer 1.9 wird eingefügt:  
Ausstellung einer Verzichtserklärung gemäß § 36 a Landschaftsgesetz NRW 25,00 EUR

#### **§ 2**

- (1) Im Gebührentarif wird die Ziffer 3.12 wie folgt ergänzt:  
Nach „Ausstellungsplätzen“ wird eingefügt „Gartenbau- und Baumschulbetrieben, soweit auf diesen der Verkauf der Produkte stattfindet; ferner die Nutzung von Grundstücken, die der Ausübung freiberuflicher Tätigkeit dienen, wie z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten und vergleichbare weitere Tätigkeiten“.
- (2) Die Ziffer 3.13 wird folgendermaßen ergänzt:  
Nach „nicht gewerblich“ wird eingefügt „bzw. nicht unternehmerisch“.
- (3) Die Ziffer 3.51 erhält folgende Fassung:  
„Gewerbliche sportliche Veranstaltungen, Versuchsfahrten, Dreharbeiten (z. B.

Film, Fernsehen); täglich“.

### § 3

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### **8. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/0558/XV/2010**

##### **Protokoll:**

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Kinder zunächst ihre warme Mahlzeit bekommen, die Vollstreckung nicht bezahlter Beträge jedoch vereinfacht werde.

##### **KT/20100714/Ö8**

##### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig gemäß § 5 Kreisordnung NRW die vorliegende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss.

#### **9. Kreisentwicklungskonzept - Mitgliedschaft des Rhein-Kreises Neuss mit den Parkanlagen Zons und Sinstedden im European-Garden-Heritage Network - EGHN - Europäisches Gartennetzwerk Vorlage: 40/0517/XV/2010**

##### **KT/20100714/Ö9**

##### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig, dass der Rhein-Kreis Neuss mit den Park- und Gartenanlagen Kulturzentrum Zons und Kulturzentrum Sinstedden Mitglied des European-Garden-Heritage Network – EGHN – Europäisches Gartennetzwerk im Rahmen des Kreisentwicklungskonzeptes wird.

**10. 8. Änderung des Landschaftsplanes Rhein-Kreis Neuss, Teilabschnitt I - Neuss -  
hier: Beschlussfassung des Kreistages zu den Anregungen und Bedenken aus der Offenlage und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie Satzungsbeschluss durch den Kreistag  
Vorlage: 61/0520/XV/2010**

**KT/20100714/Ö10**

**Beschluss:**

Der Kreistag bestätigte die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange aus dem Beteiligungsverfahren zur 8. Änderung des Landschaftsplanes I – Neuss – und beschloss einstimmig, gem. § 16 und § 27 in Verbindung mit § 29 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG NRW, GV NRW v. 25.08.2000, S. 568) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2007 (GV NRW, S. 227) die 8. Änderung des Landschaftsplanes Rhein-Kreis Neuss, Teilabschnitt I – Neuss – in der zur Sitzung vorgelegten Fassung vom 01.06.2010 (Anlage 3) als Satzung.

**11. Inhouse-Vergabe zur Erbringung der Betriebsleistungen auf der Linie S28 (Regio-bahn)  
Vorlage: 61/0571/XV/2010**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die ergänzende Vorlage. Das Thema sei kompliziert. Ziel sei es, dass der Fahrbetrieb der Regiobahn in der bisherigen Qualität fortgeführt werden könne, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will ergänzte, dass inzwischen die Städte Kaarst und Düsseldorf sowie der Kreis Mettmann zugestimmt hätten. Mit der Zustimmung des Rhein-Kreises Neuss wären dies bereits 78 % aller Gesellschafter. Die Zustimmung der Stadt Wuppertal sei wegen der Haushaltssicherung noch problematisch. Gegebenenfalls würden die anderen Gesellschafter die Anteile übernehmen. Bei der Stadt Neuss hoffe man im September auf einen entsprechenden Beschluss.

**KT/20100714/Ö11**

**Beschluss:**

1. Der Kreistag stimmte einstimmig dem vom VRR vorgeschlagenen Konzept einer Inhouse-Vergabe eines Verkehrsauftrages an die Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH ab dem Zeitpunkt des Fahrplanwechsels im Dezember 2011 auf der Strecke der S 28 zu. Die hierfür erforderlichen Erklärungen und Rechtshandlungen sollen durch die zuständigen Vertretungsorgane des Kreises abgegebenen bzw. vorgenommen werden.
2. Der Kreistag stimmte einstimmig der Änderung der Satzung bei der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft, Gesellschafter der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH werden zu wollen bei Zustimmung der kommunalen Aufsichtsbehörde mit dem vorgesehenen Defizitausgleich ansonsten ohne diesen, sowie allen Änderungen des Satzungsentwurfes, die nach registerrichterlicher Verfügung zur Eintra-

gung des Inhaltes des Satzungsentwurfes im Handelsregister erforderlich sind, zu. Die hierfür erforderlichen Erklärungen und Rechtshandlungen sollen durch die zuständigen Vertretungsorgane des Kreises abgegebenen bzw. vorgenommen werden.

3. Der Kreistag stimmte einstimmig dem Erwerb der Geschäftsanteile an der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH zu. Die hierfür erforderlichen Erklärungen und Rechtshandlungen sollen durch die zuständigen Vertretungsorgane des Kreises abgegebenen bzw. vorgenommen werden.
4. Der Kreistag stimmte einstimmig einem Beschluss über die Herabsetzung der Kapitalrücklage bei der Regionalen Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann- Wuppertal mbH (Regiobahn GmbH) mit dem Ziel der Ausschüttung des für die Zahlung des Kaufpreises erforderlichen Betrages an die Erwerber der Geschäftsanteile sowie einer Ausschüttung eines relativ entsprechenden Betrages an diejenigen Gesellschafter der Regiobahn GmbH, welche keine Geschäftsanteile an der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH erwerben, zu. Die hierfür erforderlichen Erklärungen und Rechtshandlungen sollen durch die zuständigen Vertretungsorgane des Kreises abgegebenen bzw. vorgenommen werden.
5. Der Kreistag stimmte einstimmig der Kündigung des zwischen der Regiobahn GmbH und der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrag zum 31.12.2010 zu. Die hierfür erforderlichen Erklärungen und Rechtshandlungen sollen durch die zuständigen Vertretungsorgane des Kreises abgegebenen bzw. vorgenommen werden.
6. Der Kreistag stimmte einstimmig unter der Bedingung der Zustimmung der relevanten Subventionsgeber dem Abschluss des Kaufvertrages zwischen der Regiobahn GmbH und der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH über den Erwerb von 12 Leicht-Diesel-Triebzügen, Ersatzteilen und Zubehör, zu. Die hierfür erforderlichen Erklärungen und Rechtshandlungen sollen durch die zuständigen Vertretungsorgane des Kreises abgegebenen bzw. vorgenommen werden.

## **12. Neufassung der Sportförderrichtlinien** **Vorlage: 52/0385/XV/2010**

### **KT/20100714/Ö12**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig die Neufassung der Sportförderrichtlinien des Rhein-Kreises Neuss.

### **13. 1. Änderung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) - Energieversorgung - Vorlage: 61/0593/XV/2010**

#### **Protokoll:**

Nach Auffassung der Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel, Dieter Dorok und Erhard Demmer mache eine Beschlussfassung keinen Sinn, da die neue Landesregierung beabsichtige, die Änderung zurückzuziehen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann empfahl die Position des Rhein-Kreises Neuss deutlich zu machen. Sollte das Verfahren geändert werden, werde man erneut angehört und könne sich ebenfalls entsprechen äußern.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass die Änderung bislang noch nicht zurückgezogen worden sei. Daher sollte der Rhein-Kreis Neuss auch die geforderte Stellungnahme abgeben.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen merkte an, dass kritisch überprüft werden müsse, welche Hochspannungsleitungen erdgebunden umgesetzt werden können.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte, dass dieses nicht Thema dieses teils des Landesentwicklungsplanes sei.

#### **KT/20100714/Ö13**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss nahm den Bericht zur 1. Änderung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalens (LEP NRW) – Energieversorgung – zur Kenntnis und beauftragt mehrheitlich die Verwaltung, im Verfahren die als Anlage beigefügte Stellungnahme abzugeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

62 Ja- Stimmen  
7 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)  
2 Enthaltungen (Die Linke)

### **14. Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen**

#### **14.1. Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses KA/20100421/Ö10 vom 21.04.2010 über den Neubau einer Ringerhalle Vorlage: 52/0526/XV/2010**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass im Beschluss das Wort „entsprechend“ eingefügt werden müsse.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen bat um Mitteilung, aus welchen Sachkonten die Ringerhalle finanziert werde (s. **Anlage**).

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel erklärte Landrat Hans-Jürgen

Petrauschke, dass eine Erklärung des Bürgermeisters der Stadt Dormagen und des Vorsitzenden des AC Ückerath zu den Betriebskosten vorliege. Mehr sei zur Zeit nicht zu erreichen.

### **KT/20100714/Ö14.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag genehmigt einstimmig bei zwei Enthaltungen (Die Linke) den Beschluss KA/20100421/Ö10 vom 21.04.2010.

## **14.2. Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Kreisausschusses vom 16.06.2010 über die Einrichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufsbildungszentren Neuss-Hammfeld und Neuss-Weingartstraße**

**Vorlage: 40/0567/XV/2010**

#### **Protokoll:**

Dezernent Tillmann Lonnes erläuterte ausführlich die geänderte Vorlage der Verwaltung.

### **KT/20100714/Ö14.2**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschloss einstimmig:

1. Der Dringlichkeitsbeschluss des Kreisausschusses vom 16.06.2010 zur Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs Neuss-Hammfeld und Neuss-Weingartstraße (Beschluss KA/20100616/Ö11.1) wird aufgehoben.
2. Zum Schuljahr 2010/2011 wird am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld die Zügigkeit von Bildungsgängen wie folgt erhöht:

Bildungsgang	Zügigkeit bisher	Zügigkeit ab 2010/2011
Berufliches Gymnasium Schwerpunkt Elektrotechnik (APO BK Anlage D 15)	1	2
Höhere Berufsfachschule Schwerpunkt Metalltechnik (APO BK Anlage C 5)	2	3
Höhere Berufsfachschule Schwerpunkt Elektrotechnik (APO BK Anlage C 5)	2	4
Informationstechnische Assistentinnen/Assistenten (APO BK Anlage C 1)	2	3



Der Beschluss soll auch für die Folgejahre gelten.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Bildungsgänge zur Beschlussfassung für das Schuljahr 2011/2012 weiter zu verfolgen:

- a) Berufsschulfachklassen für Hotelfachleute am BBZ Grevenbroich
- b) Fachschule für Technik, Fachrichtung Mechatronik, am BBZ Neuss-Hammfeld
- c) Einjähriger Lehrgang der Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte am BBZ Neuss-Hammfeld
- d) Fachklasse zur Vermittlung der Fachhochschulreife am BBZ Neuss-Weingartstraße

## **15. Neuorganisation der ARGE Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 50/0570/XV/2010**

### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betonte die Bedeutung der Entscheidung, da 7,5 % der Bevölkerung des Rhein-Kreises Neuss betroffen seien. Den Abgeordneten seien zahlreiche Unterlagen zur Verfügung gestellt worden und alle gestellten Fragen seien beantwortet. Daher solle nunmehr die Entscheidung getroffen werden, in welche Richtung der Rhein-Kreis Neuss gehen wolle, damit die konkrete Arbeit an der Antragstellung begonnen werden könne. Er machte darauf aufmerksam, dass zu befürchten sei, dass mehr als sieben Gebietskörperschaften in NRW den Antrag auf Zulassung als kommunaler Träger stellen werden. Man sollte die Verantwortung für die Einwohner des Rhein-Kreises Neuss nicht in die Hände der Bundesagentur geben.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass der Bund zwei wichtige Entscheidungen getroffen habe, die möglicherweise nicht allgemein bekannt seien. Zum einen gehen Büromaterial und Hardware an die Optionskommune über und zum anderen sei es verpflichtend, dass Schnittstellen zur Verfügung gestellt werden, um die Daten für die Fälle zu übernehmen.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink erklärte, dass die CDU zukunftsorientierte Entscheidungen treffen und daher die Verantwortung für die Menschen übernehmen wolle. Obwohl man sich der Risiken bewusst sei, sehe man in der Option eine große Chance. Man traue der Kreisverwaltung zu, diese Chance zu nutzen. Um eine Sicherheit für alle Beteiligten zu schaffen, sollte die Entscheidung schnellstmöglich getroffen werden. Abschließend sprach er der Verwaltung seinen Dank für die gute Vorbereitung aus.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erklärte, er wolle beantragen, die Entscheidung zu vertagen. Nach derzeitigem Stand sei seine Fraktion eher für die Einrichtung eines Jobcenters. Die Verwaltung habe sich zwar sehr bemüht, man sei aber dennoch nicht von dem Optionsmodell überzeugt. Problematisch sei insbesondere das Personal- und Haftungsrisiko, der Umstellungsaufwand, die unterschiedlichen Meinungen der Städte und Gemeinden, das fehlende Arbeitsmarktprogramm und die überregionale Vermittlung. Außerdem sei die Delegation nicht ausreichend geklärt.

Man sei zwar grundsätzlich bereit sich überzeugen zu lassen, nach derzeitigem Informationsstand würde seine Fraktion jedoch gegen das Optionsmodell stimmen. Auch

dem Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen könne nur in den Punkten 2-5 zugestimmt werden.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz wies darauf hin, dass die von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel angebrochenen Aspekte bereits umfassend im Sozial- und Gesundheitsausschuss beraten worden seien. Dennoch erläuterte er noch einmal kurz die wesentlichen Punkte, um die Bedenken auszuräumen.

Auch 3. stv. Landrat Dr. Bijan Djir-Sarai dankte der Verwaltung für die gute Vorbereitung. Er betonte dass es darum gehe, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und nicht zu verwalten. Die von der SPD vorgetragenen Punkte seien bedenkenswert, für die Erreichung dieses Ziels biete aber das Optionsmodell die besseren Chancen. Der Rhein-Kreis Neuss habe deutlich mehr Einfluss.

Kreistagsabgeordneter Manfred Haag hob die Bedeutung von Transparenz und klaren Strukturen hervor. Daher müsse man weg von zentralistischen Strukturen und die kommunale Selbstverwaltung mehr einbinden. Die geäußerten Bedenken zu noch ungeklärten Fragen könne er nachvollziehen, weswegen seine Fraktion einen geänderten Beschlussvorschlag vorgelegt habe. Was ihm bei den Gegnern des Optionsmodells fehle sei ein Hinweis darauf, wo die Vorteile eines Jobcenters lägen.

Kreistagsabgeordneter Martin Kresse ergänzte, dass die Entscheidung bis Ende des Jahres getroffen werden müsse. Daher sollte man in der derzeitigen Phase versuchen gründlich zu arbeiten und möglichst Viele zu überzeugen. Daher wolle seine Fraktion die Verwaltung beauftragen, die Zulassung vorzubereiten.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen regte an, nach dem in dieser Sitzung zu fassenden Grundsatzbeschluss für das Optionsmodell eine begleitende Arbeitsgruppe, bestehend aus Fraktionen, Verwaltung und Städten/Gemeinden, einzurichten, die sich mit den bestehenden Bedenken und Risiken auseinandersetzt.

Kreistagsabgeordneter Hans-Wilhelm Grütjen bat um Mitteilung, inwieweit eine umfassende Beteiligung der Politik möglich sei.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass eine Zusage zur Beteiligung nur im Falle des Optionsmodells möglich sei.

Abschließend bestätigte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass noch viel getan werden müsse. Er bat die Abgeordneten um eine grundsätzliche Entscheidung. Erst müsse geklärt werden, in welche Richtung weiter gearbeitet werden solle. Er betonte noch einmal, dass es sich hier zunächst um eine Grundsatzentscheidung handele. Ob der Rhein-Kreis Neuss tatsächlich Optionskommune werden könne, hänge insbesondere von einem guten Antrag ab und davon, dass nicht mehr als 7 Kreise oder kreisfreie Städte in NRW zusätzlich zu den 13 vorhandenen Optionskommunen einen Antrag stellen.

Auf Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Gert Ammermann unterbrach Landrat Hans-Jürgen Petrauschke von 16:55 Uhr bis 17:55 Uhr die Sitzung.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erklärte, dass aufgrund der interfraktionellen Gespräche ein Vertagungsantrag keinen Sinn mache. Dennoch halte seine Fraktion an der geäußerten Meinung fest und werde gegen das Optionsmodell stimmen.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz verlas den von den übrigen Fraktionen und der Gruppe erarbeiteten Beschlussvorschlag.

### **KT/20100714/Ö15**

#### **Beschluss:**

Von der Ausfertigung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Organisation der Grund-  
sicherung für Arbeitsuchende durch den Bundespräsidenten und der entsprechenden  
Verkündung im Bundesgesetzblatt wurde ausgegangen.

Auf dieser Grundlage fasste der Kreistag folgenden mehrheitlichen Beschluss:

1. Der Rhein-Kreis Neuss beantragt die Zulassung als kommunaler Träger nach § 6a SGB II.
2. Bei einer künftigen alleinverantwortlichen Umsetzung des SGB II werden die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss beteiligt. Dies soll möglichst im Rahmen der Delegation erfolgen. Innerhalb der Delegation werden die organisatorischen Grundstrukturen der bisherigen ARGE Rhein-Kreis Neuss fortgeführt.
3. An der Kostenbeteiligung (50:50 – Regelung) der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird festgehalten.
4. Dem Kreistag wird der Entwurf eines „Arbeitsmarktlichen Konzeptes“ vorgelegt, der die besondere Qualität der arbeitsmarktpolitischen Aktivität im Rhein-Kreis Neuss beschreibt.
5. Dem Kreistag werden Organisationsmodelle vorgelegt, die die Steuerung durch den Kreistag über Arbeitsmarktprogramm, Finanz- und Stellenplan zum Ziel haben.
6. Diese Konzepte werden in den Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses sowie des Kreistages in diesem Jahr beraten und müssen eine breite Mehrheit finden.
7. Es wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet, der die Fraktionen und Gruppen des Kreistages sowie die Kreisverwaltung angehören. Die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss, die Bundesagentur für Arbeit und die ARGE Rhein-Kreis Neuss werden zur Mitwirkung eingeladen

#### **Abstimmungsergebnis:**

56 Ja-Stimmen  
15 Gegenstimmen (SPD)

## **16. Anträge**

#### **Protokoll:**

Anträge wurden nicht gestellt.

## **17. Mitteilungen**

### **17.1. Classic days**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf die verteilten Einladungen zu den Classic Days am 31.07. und 01.08.2010 hin.

### **17.2. Fairtrade**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bat darum, für das Thema an sich und weitere Partner insbesondere in der Gastronomie zu werben.

### **17.3. Sitzung der Grundwasserkommission am 14.04.2010**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke berichtete, dass die Befragung durch die Städte auf den Weg gebracht werden solle. Den Städten wurde der Erftverband empfohlen. Der Kreis werde 10 % der Investitions-, nicht aber Betriebskosten tragen. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

### **17.4. Großschadensereignisse im Rhein-Kreis Neuss**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke sprach den ehrenamtlich, aber auch hauptamtlich Tätigen bei Feuerwehr und Rettungsdiensten- aber auch der Polizei, die sich bei den vergangenen Großschadenseinsätzen (FS-Karton, Sturm) derart engagiert eingesetzt haben, seinen Dank aus. Auch am Beispiel eines aktuellen Unfalls beschrieb Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die besonderen Anforderungen, die an Feuerwehr, Rettungskräfte u.a. gestellt wurden. Unter Applaus des Kreistages erklärte er, man könne nicht deutlich genug allen Ehrenamtlern danken.

## **18. Anfragen**

#### **Protokoll:**

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass es kein Versehen sei, dass ZS 2 zwei Dezernaten zugeordnet sei.

## **19. Einwohnerfragestunde**

### **Protokoll:**

Der Bürger Herbert Strazny nahm Bezug auf das allseits positiv bewertete Austauschprogramm mit der University of New Mexico im Rahmen der American Summer School. Er bat um Mitteilung ob und in welchem Rahmen ein Sponsoring durch den Rhein-Kreis Neuss statt finde und warum dieses dann in diesem Jahr auslaufen solle. Außerdem kritisierte er, dass über die Veranstaltung kaum Informationen verfügbar seien und auch das Wissenschaftsministerium nicht informiert sei. Auch habe anscheinend noch kein Austausch statt gefunden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bestätigte, dass das Programm entsprechend dem Beschluss des Finanzausschusses in diesem Jahr letztmalig bezuschusst werde. Die Ausgaben seien im Haushalt ordnungsgemäß vermerkt. In Bezug auf den Vorwurf, dass das Wissenschaftsministerium nicht informiert sei, verwies er auf die von Herrn Strazny selbst dorthin geschickten Informationen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 18:13 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Hans-Jürgen Petrauschke**  
Landrat

**Annika Böhm**  
Schriftführung